

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeitsinitiative #MITCAPAROLUMDENKEN

Treiber einer nachhaltigen Entwicklung

Aspekte der Nachhaltigkeit beeinflussen Kaufentscheidungen der Verbraucher immer stärker. Doch das Thema ist komplex und reicht von der Haltbarkeit von Produkten sowie dem Einsatz umweltfreundlicher Verpackungen bis hin zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Umso mehr kommt es darauf an, den Nachhaltigkeitsfokus klar zu definieren. Caparol hat zu diesem Zweck die Initiative #MITCAPAROLUMDENKEN ins Leben gerufen. Sie basiert auf drei zentralen Säulen: „Nachhaltige Produkte & Lösungen“, „Nachhaltige Verpackung & Recycling“ und „Klimafreundliche Produktion“.

CapaGreen leistet Beitrag zu mehr Klimaschutz

Durch fortlaufende Produktoptimierungen leistet Caparol einen Beitrag zu mehr Klimaschutz. Ein Beispiel ist Indeko-plus aus dem besonders ressourcenschonenden CapaGreen Sortiment. Die Besonderheit: Caparol verwendet für die Produktion seiner Premium-Innenfarbe im Bindemittel 100% nachwachsende Rohstoffe – Biogas und Bio-Naphta. Diese werden aus zertifizierter Biomasse gewonnen und ersetzen die kostbaren fossilen Rohstoffe vollständig. Das sorgt für eine Einsparung von bis zu 62% CO₂ im Vergleich zu einem herkömmlichen Bindemittel. Dabei wächst das CapaGreen Sortiment stetig: Erst kürzlich haben mit der mineralischen Sylitol® Bio-Innenfarbe und der Spezial-Grundierfarbe HaftGrund EG zwei weitere Hochleistungsprodukte Einzug in das Produktportfolio gehalten.

Für eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft

Caparol hat sich neben der Entwicklung umweltbewusster Produktlösungen auch nachhaltigen Verpackungen verschrieben. So bezieht das Unternehmen für die Herstellung seiner Gebinde recyceltes Plastik, sogenannte Kunststoff-Rezyklate (PCR). Mit einem PCR-Anteil von bis zu 70% sind die Verpackungen der CapaGreen Linie besonders umweltfreundlich. Darüber hinaus setzt Caparol im CapaGreen Sortiment Dosen aus Weißblech ein, die eine besonders hohe Recyclingfähigkeit haben.

Presseabteilung · Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235 · E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Handelnd im Namen und für Rechnung der DAW SE · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt
Amtsgericht Darmstadt HRB 4575 · USt-IdNr. DE111673732

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Stefan Weyer · Internet www.caparol.de · ILN 4002380000003

PRESSEMITTEILUNG

Auch die ordnungsgemäße Entsorgung von Gebinden steht im Fokus. Hierfür hat sich Caparol dem bundesweiten System der Zentek GmbH und Co. KG angeschlossen. Die umweltgerechte Entsorgung restentleerter Groß- und Kleingebinde der Baustelle ist ein kostenloser Service von Caparol. Gemeinsam mit Partnern hat Caparol zudem einen Prozess entwickelt, um Reste von Fassadendämmplatten aus Mineralwolle, Polystyrol und Polyurethan recycelfähig zu machen. Sortenreine Dämmstoff-Abschnitte werden im Werk sorgfältig aufbereitet und als Rohstoff wieder dem Produktionsprozess zugeführt.

Gemeinsam gegen die globale Erwärmung

Unter dem Dach der DAW setzt sich Caparol außerdem aktiv für die Erreichung der Klimaziele ein. Bereits seit 2017 arbeitet das Unternehmen in der Verwaltung und in den Produktionsprozessen seiner deutschen Standorte mit 100% Ökostrom. Zusätzlich gewinnt Caparol Energie aus einer eigenen Photovoltaikanlage und Wärmepumpe.

Am Standort Ober-Ramstadt hat Caparol zudem ein hochmodernes Distributionszentrum eröffnet. Teil des Logistikzentrums ist ein automatisiertes Hochregallager, das die gesamten Supply-Chain-Abläufe optimiert. Durch die hieraus resultierenden kürzeren Wege und eingesparten Fahrten werden die CO₂-Emissionen weiter verringert.

Weitere Informationen zu Caparols Nachhaltigkeitsinitiative #MITCAPAROLUMDENKEN finden Sie unter: <https://www.caparol.de/produkte/nachhaltig-leben/mit-caparol-umdenken>

PRESSEMITTEILUNG

Bildtexte

Foto 1



#MITCAPAROLUMDENKEN: Caparols Nachhaltigkeitsinitiative basiert auf den Säulen „Nachhaltige Produkte & Lösungen“, „Nachhaltige Verpackung & Recycling“ sowie „Klimafreundliche Produktion“.

Foto 2



Besonders ressourcenschonend: Caparol verwendet für die Produktion seiner Premium-Innenfarbe Indeko-plus im Bindemittel 100% nachwachsende Rohstoffe.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz